

**Germania-Lutherstadt Wittenberg: Lavori in legno**

OJ S 99/2021 25/05/2021

Bando di gara

Lavori

**Base giuridica:**

Direttiva 2014/24/UE

**Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice**

---

**I.1. Denominazione e indirizzi**

Denominazione ufficiale: Landkreis Wittenberg

Indirizzo postale: Breitscheidstraße 3

Città: Lutherstadt Wittenberg

Codice NUTS: DEE0E Wittenberg

Codice postale: 06886

Paese: Germania

Persona di contatto: Zentrale Vergabestelle

E-mail: [vergabestelle@landkreis-wittenberg.de](mailto:vergabestelle@landkreis-wittenberg.de)

Tel.: +49 3491479-693

Fax: +49 3491479995-693

**Indirizzi Internet:**Indirizzo principale: [www.landkreis-wittenberg.de](http://www.landkreis-wittenberg.de)**I.3. Comunicazione**

I documenti di gara sono disponibili per un accesso gratuito, illimitato e diretto presso:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1798464396e-7632a67bc6b5e7ae>

Ulteriori informazioni sono disponibili presso l'indirizzo sopraindicato

Le offerte o le domande di partecipazione vanno inviate in versione elettronica: [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)**I.4. Tipo di amministrazione aggiudicatrice**

Autorità regionale o locale

**I.5. Principali settori di attività**

Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

**Sezione II: Oggetto**

---

**II.1. Entità dell'appalto****II.1.1. Denominazione**

Luther-Melanchthon-Gymnasium, Haus Melanchthon, Schulgebäude – Tischlerarbeiten Aula (Los 59)

Numero di riferimento: O 71/21 B

**II.1.2. Codice CPV principale**

45422100 Lavori in legno

**II.1.3. Tipo di appalto**

Lavori

#### **II.1.4. Breve descrizione**

Los 59 – Tischlerarbeiten Aula.

#### **II.1.5. Valore totale stimato**

#### **II.1.6. Informazioni relative ai lotti**

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

### **II.2. Descrizione**

#### **II.2.2. Codici CPV supplementari**

45421000 Lavori di falegnameria

#### **II.2.3. Luogo di esecuzione**

Codice NUTS: DEE0E Wittenberg

Luogo principale di esecuzione: Luther-Melanchthon-Gymnasium, Haus Melanchthon, Schulgebäude Neustraße 10b 06886 Lutherstadt Wittenberg

#### **II.2.4. Descrizione dell'appalto**

Der Landkreis Wittenberg schreibt im Zuge der Komplettsanierung Haus Melanchthon – Schulgebäude das Los 59 – Tischlerarbeiten Aula aus.

Das Los umfasst folgende Leistungen:

- 6 St. Herstellen von Öffnungen für Lüftungskanal,
- 64 m Fußleiste Nadelholz 160 x 35 mm profiliert,
- 26 m Instandsetzen Wandpaneel,
- 58 m Verleistung nach historischem Vorbild,
- 25 St. Instandsetzen von Fehlstellen und Rissen.

#### **II.2.5. Criteri di aggiudicazione**

I criteri indicati di seguito

Prezzo

#### **II.2.6. Valore stimato**

Valore, IVA esclusa: 21 647,60 EUR

#### **II.2.7. Durata del contratto d'appalto, dell'accordo quadro o del sistema dinamico di acquisizione**

Inizio: 06/08/2021 Fine: 27/08/2021

Il contratto d'appalto è oggetto di rinnovo: no

#### **II.2.10. Informazioni sulle varianti**

Sono autorizzate varianti: no

#### **II.2.11. Informazioni relative alle opzioni**

Opzioni: no

#### **II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea**

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea: sì

Numero o riferimento del progetto: Sachsen-Anhalt Stark III plus EFRE

#### **II.2.14. Informazioni complementari**

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter [www.evergabe.de/unterlagen](http://www.evergabe.de/unterlagen) abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen,

Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet.

## **Sezione III: Informazioni di carattere giuridico, economico, finanziario e tecnico**

---

### **III.1. Condizioni di partecipazione**

#### **III.1.1. Abilitazione all'esercizio dell'attività professionale, inclusi i requisiti relativi all'iscrizione nell'albo professionale o nel registro commerciale**

Elenco e breve descrizione delle condizioni:

Mit dem Angebot ist die Eignung durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen.

Des Weiteren ist die Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gemäß Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge mit dem Angebot vorzulegen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Sofern die im Präqualifizierungsverzeichnis vorliegenden Referenzen nicht mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, sind entsprechend vergleichbare Referenzen vom präqualifizierten Bieter bereits mit dem Angebot als Einzelnachweise vorzulegen. Eine spätere Nachforderung gem. § 16a EU Abs. 1 VOB/A ist seitens des Auftraggebers nicht zulässig. Das Angebot würde somit ausgeschlossen werden.

Beruft sich ein nicht präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Eigenerklärungen (Formblatt 124 oder EEE) und die dort genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen auf gesondertes Verlangen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Beruft sich ein präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es ist die Eigenerklärung (Formblatt 124 oder EEE) auf gesondertes Verlangen für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Auf die Vorlage der in der v. g. Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen wird verzichtet. Sollten sich im Einzelfall Umstände ergeben, welche zu Zweifeln an der Eignung führen, kann der Auftraggeber die Vorlage dieser Bescheinigungen dennoch verlangen.

Des Weiteren ist für diese anderen Unternehmen die Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gemäß Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen und beinhaltet folgende Angaben:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- zu Leistungen in den bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- zu Arbeitskräften,
- zu Registereintragungen,
- zu Insolvenzverfahren und Liquidation,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt,

- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- mind. 3 Referenznachweise entsprechend der Eigenerklärung zur Eignung – Formular 124,
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregisterauszug (soweit eingetragen),
- Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,
- Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit diese ausgestellt werden) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.

Sofern in einem Nachweis eine Gültigkeitsdauer angegeben ist, muss diese mind. bis zum Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber gelten. Andernfalls darf der Nachweis (ausgenommen Gewerbeanmeldung, Eintragung Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer) am Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber nicht älter als 6 Monate sein.

### **III.1.2. Capacità economica e finanziaria**

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:  
Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

### **III.1.3. Capacità professionale e tecnica**

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:  
Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

## **III.2. Condizioni relative al contratto d'appalto**

### **III.2.2. Condizioni di esecuzione del contratto d'appalto**

1. geforderte Sicherheiten: – entfällt,
2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B,
3. Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

## **Sezione IV: Procedura**

---

### **IV.1. Descrizione**

#### **IV.1.1. Tipo di procedura**

Procedura aperta

#### **IV.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione**

#### **IV.1.8. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)**

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: sì

### **IV.2. Informazioni di carattere amministrativo**

#### **IV.2.2.**

## **Termine per il ricevimento delle offerte o delle domande di partecipazione**

Data: 24/06/2021 Ora locale: 10:00

### **IV.2.3. Data stimata di spedizione ai candidati prescelti degli inviti a presentare offerte o a partecipare**

### **IV.2.4. Lingue utilizzabili per la presentazione delle offerte o delle domande di partecipazione**

Tedesco

### **IV.2.6. Periodo minimo durante il quale l'offerente è vincolato alla propria offerta**

L'offerta deve essere valida fino al: 11/08/2021

### **IV.2.7. Modalità di apertura delle offerte**

Data: 24/06/2021 Ora locale: 10:00

Informazioni relative alle persone ammesse e alla procedura di apertura: Der Öffnungstermin findet bei EU-weiten Offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme am Öffnungstermin ist daher nicht möglich.

## **Sezione VI: Altre informazioni**

---

### **VI.1. Informazioni relative alla rinnovabilità**

Si tratta di un appalto rinnovabile: no

### **VI.2. Informazioni relative ai flussi di lavoro elettronici**

Sarà accettata la fatturazione elettronica

### **VI.3. Informazioni complementari**

1. Mit dem Angebot sind vom Bieter folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsgegenstand werden, zwingend vollständig vorzulegen:

- Erklärungen nach Landesvergabegesetz LSA,
- bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz/Eignungsleihe:
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) mit Angabe der auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung bzw. Name des Eignungsleihers und Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung (jeweils in Vergabeunterlagen enthalten).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von den Bietern der engeren Wahl folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsbestandteil werden, vorzulegen:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) sowie
- vom jeweiligen Nachunternehmer die Erklärungen nach Landesvergabegesetz LSA.

Weiterhin wird auf die ergänzenden Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 des LVG LSA hingewiesen.

2. Bietergemeinschaften haben eine Erklärung zur Bietergemeinschaft sowie die unter III.1 und VI.3 Nr. 1 aufgeführten Nachweise und Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

3. Anfragen sind grundsätzlich über die Vergabeplattform an die unter I.1) genannte Stelle zu richten. Für die Beantwortung der Fragen behält sich die ausschreibende Stelle 4 Werktage vor. Die ausschreibende Stelle ist verpflichtet, zusätzlich angeforderte Informationen zu den Vergabeunterlagen und zum Anschreiben bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu erteilen. Damit können zusätzliche Informationen (Bieteranfragen) bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist angefordert werden. Die Interessenten sind verantwortlich für die Einhaltung der in der Veröffentlichung genannten Fristen und Termine.

4. Der Auftraggeber behält sich vor, von dem Bieter, der für den Zuschlag in Betracht kommt, Bescheinigungen aus Pkt. III.1.1) nachträglich im Original vorlegen zu lassen, soweit dies auf den jeweiligen Bescheinigungen bestimmt ist.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

5. Hinweis zu den Ausführungsfristen:

Bei den in Pkt. II.2.7) genannten Ausführungsfristen handelt es sich um Richtwerte. Entsprechend den Besonderen Vertragsbedingungen ist mit der Ausführung innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber zu beginnen. Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 6.8.2021 zugehen. Die Leistung ist innerhalb von 24 Werktagen abnahmereif fertig zu stellen.

#### **VI.4. Procedure di ricorso**

##### **VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso**

Denominazione ufficiale: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Indirizzo postale: Ernst-Kamieth-Str. 2

Città: Halle (Saale)

Codice postale: 06112

Paese: Germania

##### **VI.4.3. Procedure di ricorso**

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:

Ein Rechtsbehelf (Nachprüfungsantrag) ist nur zulässig, soweit:

- 1) der Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- 3) der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, und
- 4) der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer beantragt hat (siehe insoweit auch § 160 Abs. 3 GWB).

##### **VI.5. Data di spedizione del presente avviso**

20/05/2021